

REFERATE

Ein Referat ist ein Team von Menschen, das sich mit einem Teilbereich der Aufgaben der Hochschülerschaft beschäftigt.

Aufgabe eines Referates ist es sowohl euch Beratung und Informationen in dem sie betreffenden Gebiet zu bieten, als auch politische Arbeit zu leisten. Das heißt diverse Gesetze zu begutachten, und zu Fragen die ihren Themenbereich betreffen im Namen der Hochschülerschaft Stellung zu beziehen.

Um dem Gesetz genüge zu tun besteht ein Referat aus eine/m/r Referent/en/in und Sachbearbeiter/inne/n. Obwohl ein Referat offiziell unter der Leitung des/der Referent/en/in steht, wird die Arbeit im Team zu gleichen Teilen geleistet.

Falls ihr Interesse habt in einem der Referate mitzuarbeiten, schaut einfach zu den Sprechstunden (siehe Liste beim ÖH- Eingang).

Zur Zeit sind an der TU folgende Referate eingerichtet, von denen sich einige hier noch genauer vorstellen werden.

Ausländer/innenreferat, Dokumentationsreferat, Finanzreferat, Frauenreferat, Studienberatungsreferat, Referat für interne Organisation und EDV, Pressereferat, SAFT- Refrat, Sozialreferat, Sportreferat, Studienreformreferat, Zivildienstreferat, Referat für Internationales.

FRAUENREFERAT

Leider gibt es auch nach wie vor viele Klischees und Vorurteile über "Frauen und Technik", die interessierten Studienanfängerinnen die Entscheidung für ein technisches Studium schwermachen, und manchmal trauen Frauen sich selbst zu wenig zu.

Wir Frauen stellen an der Techn. Universität immer noch eine Minderheit dar. Da wohl niemand mehr das Märchen glaubt, Frauen seien weniger begabt für technische Berufe, müssen wir die Gründe woanders su-

chen: z.B. in der Rollenzuweisung durch die Gesellschaft.

Das Referat

Das Frauenreferat - wir sind eine Gruppe von mehreren Frauen, die alle schon seit mehreren Jahren an der Technik studieren - ist eine Art Interessensvertretung für Frauen, die ebenfalls hier studieren (wollen). Wir möchten alle Maturantinnen, die sich für eine technische Studienrichtung interessieren, ermutigen, ihre Wahl vorurteilsfrei zu treffen und informieren gerne darüber, was sie sich von ihrem Studium an der Technik erwarten können - zum Beispiel sehr gute Berufsaussichten, was das Angebot an Arbeitsplätzen, Bezahlung und Aufstiegschancen betrifft.

Wir beschäftigen uns aber auch mit den Schwierigkeiten, die Frauen haben, wenn sie einen "Männerberuf" ergreifen und nicht nach Rollenklischees leben wollen, sich also emanzipieren wollen.

Da das Studium nur einen Teil des Lebens einer Studentin ausmacht, setzen wir uns für die Emanzipation und Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen ein, das heißt in der Politik, in der Gesetzgebung, im gesellschaftlichen Leben, usw. ...

Was können wir interessierten Frauen anbieten?

* Beratung über das Studium an der Technischen Universität und Kontakte zu Frauen, die bereits länger hier studieren.

* Information über Gesundheit, Sexualität, Schwangerschaft und studieren mit Kind.

* Meinungs-austausch über Emanzipation, Frauenbewegung und Feminismus, inner- und außerhalb der Universität.

* Möglichkeit zur Mitarbeit (und natürlich Mitgestaltung!) im Frauenreferat.

* Information über Frauenforschung und feministische Forschung.

* Bücher aus unserer Frauenbibliothek auszuleihen (literarische Werke und Kunstbücher von Frauen, Sachbücher über alle Themenbereiche der Frauenbewegung, Bücher zum

Thema "Frauen und Wissenschaft" bzw. "Frauen und Technik", etc. ...).

Wer sind wir?

Felicitas Konecny, Gudrun Kapl und Brigitte Sebesta.

Kontaktadresse:

*Frauenreferat der ÖH/TU
Rechbauerstr. 12 8010 Graz*

Kontakttelefon:

Felicitas Konecny, 35-17-75

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Anschlagtafel vor der ÖH (Alte Technik, Parterre)

SAFT - Referat für sanfte, angepasste, friedliche Technik

Eigentlich ist unser Referatsname schon das Programm:

Wir wollen eine Technik, die sanft ist, denn Technik soll für den Menschen da sein, nicht umgekehrt!

Technik soll darüber hinaus angepasst sein, also sowohl ökologisch als auch sozial verträglich gestaltet werden.

Darüber hinaus muß Technik ausschließlich friedlichen Zwecken dienen.

Wir haben eine Menge Lehrveranstaltungen konzipiert und organisiert; etwa "Menschengerechter Stadtverkehr", "Angepaßte Technologie für die 1.Welt", Angepaßte Technologie für die 3.Welt", usw.

Weiters veranstalten wir Seminare zum riesigen Themenkomplex "Energie", zu Pflanzenkläranlagen, stellen originelle Radeln vor, präsentierten auf der Technova-Messe Wolfi's Solarmobil nebst vielen Publikationen, die zu fast allen angeführten Themen entstanden sind

Zukunft

Da der Anfangselan verblasst ist, viele von uns bereits ihr Studium abgeschlossen haben und berufstätig sind, steht ein Generationswechsel ins Haus.

Deshalb: Für alle engagierte Leute mit Ideen sind wir stets offen:

SAFT-Treffen ist immer Mittwochs um 19.30 Uhr im Bauraum der ÖH, Rechbauerstr. 12.

SOZIALREFERAT

Politik und Service

Wenn Ihr mit uns in Kontakt kommt, so geschieht dies meist im Rahmen eines Beratungsgesprächs während unserer Sprechstunden. Die meisten von Euch kommen wegen diverser Schwierigkeiten bei Stipendien- oder Familienbeihilfenanträgen. In diesem Fall ist das Problem meist mit einem kurzen Gespräch gelöst.

Oftmals kommen auch Kolleg/inn/en zu uns, die Schwierigkeiten haben, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten oder hoffnungslos verschuldet sind. Dies kommt in unserem "sozialen" System häufiger vor, als man/frau denkt. Unsere Möglichkeiten bei derartigen Schwierigkeiten zu helfen sind leider sehr beschränkt. Falls es sich um kurzzeitige finanzielle Engpässe handelt, können wir mit einmaligen Unterstützungen oder zinslosen Darlehen aushelfen. Andernfalls versuchen wir gemeinsam mit den Betroffenen langfristige Strategien auszuarbeiten, um die Situation zu verbessern.

WICHTIG: Es gibt Kolleg/inn/en die sich für ihre soziale Situation schämen, daher den Weg zu uns scheuen. Es ist jedoch keine Schande derartige Probleme zu haben. In unserem Staat ist das keine Seltenheit.

Daneben verwaltet das Sozialreferat auch noch diverse Förderungsmittel von Stadt und Land und vertritt die Interessen der Studierenden bezüglich der Mensa.

Es gibt Sozialreferate, die sich auf die Erfüllung der oben angeführten Aufgaben beschränken. Diese kommen jedoch Ärzten gleich, die zwar die Wunden verbinden und die Kranken trösten, jedoch nie nach der Ursache der Krankheit fragen. Wir nehmen daher neben dem Servicebetrieb auch politische Aufgaben wahr. Dieser Bereich unserer Arbeit hat den Nachteil, daß er fast unter Ausschluß der Öffentlichkeit stattfindet. So werden Gesetze begutachtet, welche euch betreffen. Daneben informieren wir die Öffentlichkeit durch Presseaussendungen oder Lesebriefe über die Situation der Studieren-

den. Manchmal leisten wir auch organisatorische und finanzielle Hilfe bei Aktionen in deren Rahmen Studierende für ihre Rechte kämpfen.

Sozialreferat der ÖH - TU Graz

Tel.: 0316/873-6103, mo. 11.00 - 13.00 Uhr, mi. 10.00 - 12.00 Uhr

ZIVILDienstREFERAT

Viele Studenten entscheiden sich heute für den Zivildienst.

Dieser Dienst wurde früher vom Staat nicht so ohne weiteres anerkannt (Zivildienstkommission). Zum Glück hat sich das im letzten Jahr geändert. Es muß nun keine Kommission mehr überwunden werden und es entfällt somit der die so gefürchtete Antragsstellung. Trotzdem

gibt es auf der ÖH zum Thema Zivildienst noch immer eine Beratungsstelle, die sich nun mehr anderen Problemen zuwenden kann:

Mitveranstalten von Podiumsdiskussionen, Demonstrationen oder auch Kongressen, wie z.B. im Frühjahr 1990 zum Thema "Soziale Verteidigung", aber auch Kontakt mit dem Innenministerium, den Gesetzgebern und Organisatoren, die sich ebenfalls mit dem Thema "Gewalt und Gewaltlosigkeit" auseinandersetzen wird gefördert, wodurch eine Vielzahl von Informationen, die über den Zivildienst hinausgehen, vorhanden sind. *Für Fragen den Zivildienst oder auch andere Themen betreffend steht Euch gerne das Zivildienstreferat der ÖH-TU Graz jeden Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr zur Verfügung.*

Referate auf einen Blick

Für diejenigen die es immer noch nicht mitgeschnitten haben sind hier nocheinmal alle Referate mit Hauptakteure, Sprechstunden und Telefonnummer angeführt. Achtung, die Personen wurden in ihrem Amt noch nicht bestätigt, also es können noch Änderungen erfolgen.

■ **Ausländer/innen**
Panajotis Papaioannou
Mo,Mi 12:30 - 13:30
Tel.: 873/6102

■ **Finanzen**
Felix Hämmerle
Mi: 10:00 - 11:00
Tel.: 873/6100

■ **Frauen**
Felicita Konecny
Gudrun Kapl
Brigitte Sebesta
Mi: 9:00 - 10:00
Tel.: 873/6102

■ **Soziales**
Christian Eixelsberger
Manfred Lampl
Richard Platzer
Dieter Somitsch
Mo,Fr: 11:00 - 13:00
Tel.: 873/6103

■ **Interne Organisation**
Ronald Haas
Mo: 10:00 - 12:00
Tel.: 873/6102

■ **Presse**
Thomas Kügerl
Jürgen Hamada
Tel.: 873/6102

■ **Dokumentation**
Viktor Pölzl

■ **Studienreform**
Anton Geyer
Harald Rohrbacher
Mo: 10:00 - 12:00
Tel.: 873/6102

■ **Sport**
Christoph Rieder
Mo: 11:00 - 12:00
Tel.: 873/6103

■ **SAFT**
Christoph Brandstätter
Mi: ab 19:30
Tel.: 873/6101

■ **Kultur**
Stefan Auer
Michael Neubacher
Michael Rieper
Di: 11:00 - 13:00
Tel.: 873/6104

■ **Studien- und Maturant/inn/en-beratung**
Peter Müller
Tino Zolotas
Mo: 11:00 - 13:00
Tel.: 873/6102

■ **Zivildienst**
Matthias Brandauer
Di: 18:00 - 19:00
Tel.: 873/6103